

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Schröpfhorn</p> <p>Museum: Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: II C 1348</p> |
|--|--|

Beschreibung

Schröpfhorn.

Vergl. II C 1107 und II C 1266.

Das Schröpfen ist eine alte traditionelle Behandlungsmethode, die in vielen Kulturkreisen bereits seit dem klassischen Altertum bekannt ist. Es gibt dabei mehrere unterschiedliche Techniken, das Prinzip ist jedoch immer das Selbe. Es wird in dem Schröpfkopf ein Unterdruck erzeugt, der direkt auf die Haut aufgesetzt wird. Das Schröpfen fördert in erster Linie die Durchblutung im Behandlungsbereich, welches für eine Vielzahl von Anwendungsmöglichkeiten spricht.

Erwerbungsart: Frostviken, Nord-Jämtland, Schweden

Sammler: Konietzko, Julius

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Ereignisse

| | | |
|-------------|------|--------------|
| Hergestellt | wann | Vor 1916 |
| | wer | Samen (Volk) |
| | wo | Sápmi |